

## Fallbeschreibungen zur Lektion "Schulnetz"

### Fallbeschreibung 1:

Bei Frau Puntzelwitz, Kollegin an einer Grundschule, klingelt nachmittags das Telefon:

„Liebe Frau Puntzelwitz, hier ist Petra Schulze, die Mutter von Benjamin aus der 3a: Ich möchte Ihnen ein Problem schildern, mit dem wir hier zu Hause zu tun haben. Seit einigen Tagen kommt unser Benjamin nach Hause und berichtet uns, dass er von einigen Mitschülern gehänselt wird. Sie sagen, dass er zu dumm sei, um mit dem Computer zu arbeiten.“

Auf Nachfrage erfährt Frau Puntzelwitz, dass die Kinder ihrer Klasse sich aus Neugier auch mit den Namen ihrer Klassenkameraden im Computer-Lernprogramm anmelden, um zu schauen, wie gut die anderen sind. Das hatte für Benjamin zur Folge, dass seine Schwäche beim Rechnen und Schreiben bei den Mitschülern nun als „offiziell bescheinigt“ gewertet wird.

Frau Puntzelwitz ist beunruhigt und verspricht der Mutter des kleinen Benjamin, das Problem mit der Schulleiterin zu erörtern und nach einer Lösung zu suchen.

### Fallbeschreibung 2:

In einer Schule wird der schuleigene Kommunikationsserver vom Informatiklehrer Erwin Ehrenspeck administriert. Eines Tages sieht der Kollege Klappert, als er ihn in seinem Informatikunterricht aufsucht, dass auf dem Lehrerbildschirm in schneller Folge Zahlen- und Buchstabenkolonnen erscheinen.

Auf die neugierige Frage, was er denn da wieder für eine heiße Software am Laufen habe, erklärt der Kollege Ehrenspeck lässig, dass es mit den Bordmitteln des Servers ohne Schwierigkeiten möglich sei, in Echtzeit den Internet-Verkehr der Schule zu überwachen. So habe er keine Probleme sofort zu erkennen, wenn in seinem Informatikkurs Unfug getrieben werde. Das mache er immer so, wenn er im PC-Raum sei.

Als Klappert nachfragt, erklärt ihm Kollege Ehrenspeck, dass er als Administrator „sowieso immer alles“ überprüfen könne.

Klappert, der Mitglied des Personalrats ist, überlegt nun, wie er unter diesen Umständen noch sensible Daten in seinem Mail-Postfach oder dem Gruppen-Ordner des Personalrats speichern kann.